



## Anleitung zum Unterschriftensammeln

### A. Vorbereitung

1. Zum Unterschriftensammeln mehrere Kugelschreiber mitnehmen
2. Genug leere Unterschriftenbogen mitnehmen – es braucht für jede politische Gemeinde einen neuen Bogen. Leere Unterschriftenbogen können aus dem Internet heruntergeladen und kopiert werden.
3. Eine Unterlage aus dickem Karton erleichtert das Sammeln. Auf der Rückseite wird im Idealfall das Kurzargumentarium aufgeklebt.
4. Für das Sammeln auf öffentlichem Grund muss in einigen Kantonen eine Bewilligung eingeholt werden;
5. Zur Vorbereitung nochmals kurz das Informationsblatt (herunterzuladen auf [www.freiheitskampagne.ch](http://www.freiheitskampagne.ch) ) studieren.

### B. Beim Sammeln

6. Mit Kugelschreiber auf jedem neuen Bogen am besten selbst oben am Unterschriftenblock **Kanton** und **Politische Gemeinde** sowie **Postleitzahl gut leserlich** eintragen. Halten Sie am Anfang einen bereits so ausgefüllten leeren Bogen für die Gemeinde bereit, in der Sie sammeln.
7. Die Angaben leserlich in **Blockschrift** schreiben und Unterschrift dazu setzen lassen
8. **Nur Stimmberechtigte der gleichen Politischen Gemeinde** auf denselben Bogen schreiben lassen; für Stimmberechtigte aus einer anderen politischen Gemeinde einen neuen Bogen verwenden (Punkt 7). Wenn Stimmberechtigte irrtümlich auf dem Bogen einer falschen Gemeinde unterschreiben, die Zeile klar durchstreichen und nochmals auf einem Bogen für die richtige Gemeinde unterschreiben lassen.
9. **Wenn Stimmberechtigte selbst sammeln wollen**, können Sie gerne einige leere Bogen mitgeben. Versuchen Sie aber nach Möglichkeit, dass diese Interessierten dennoch gleich bei Ihnen unterschreiben! Und weisen Sie die Interessierten darauf hin, dass auch Unterschriftenbogen mit wenigen Unterschriften umgehend eingeschickt werden sollen, damit wegen Umzügen keine ungültigen Unterschriften entstehen. Neue Bogen können ja jederzeit heruntergeladen und ausgedruckt werden.

### C. Nach dem Sammeln: Bogen einsenden

10. Nach jeder Sammelaktion auch nur teilweise ausgefüllte Unterschriftenbogen sofort einsenden an Überparteiliches Komitee gegen biometrische Pässe und Identitätskarten, Postfach 268, 9501 Wil SG
11. Bitte legen Sie für jede Gemeinde mindestens eine neue 1.- Briefmarke bei, damit das Komitee umgehend die Beglaubigung bei den jeweils zuständigen Stellen einleiten kann.